

# Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung: Gewalt und Gelächter. ‚Deutschsein‘ 1914–1945 .....	7
II.	Das <i>Ernste und Heitere</i> im Ersten Weltkrieg: Dabeisein und Rechthaben .....	21
1.	Deutschwerden durch Krieg: „Kampf und Lachen“ .....	21
2.	Identität: ‚Künstler-Soldaten‘ im Angriff .....	41
3.	Zeitlichkeit: Vorwärts statt verhandeln .....	58
4.	Räumlichkeit: Grenz- und Körperverletzung im Scherz .....	67
5.	Differenz: Demokraten und Juden als ‚nichtdeutsch‘ .....	84
III.	Nicht nur Tucholskys: Die Weimarer Republik .....	95
1.	‚Verbrecher, Zuhälter, Deserteure‘: Narrative gegen die Demokratie ....	95
2.	Das <i>Ernste und Heitere</i> nach Versailles: Den Frieden abwerten .....	113
3.	Hitler in Weimar: Dialogischer Hohn, Konsens im Gelächter .....	127
IV.	Gewalt im Gelächter: Verletzungsmacht in Zeit und Raum .....	149
1.	Das „lustige Volk“: Eine Gesellschaft verständigt sich .....	149
2.	„Das Lachen wird Euch noch vergehen“: Die Erzählung vom ‚Juden‘ als ‚Täter‘ .....	166
3.	Humor als ‚kommunikativer Vertrag‘: ‚Ein Volk, das sich beschweren darf‘ .....	187
4.	„Humor = Mit Gewalt“: ‚Unterhaltung‘ im Vernichtungskrieg .....	204
5.	Ein Imperium der Beschämung: Vernichtung als Identitätspolitik ....	219
V.	Gewalt vergessen machen? „Gelächter im Nationalsozialismus“ nach 1945 .....	249
	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	263
	Abkürzungen .....	289
	Bildnachweise .....	290
	Danksagung .....	292
	Namensregister .....	293